



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 32. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 28.03.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Mitglieder des Stadtrates

Binder, Gerhard
Bogner, Josef
Brandmüller, Wolfgang
Delacroix, Gerlinde 2. Bgmin.
Fitz, Erna
Großmann, Wolfgang
Höffler, Andreas
Hollweck, Sieglinde
Mayer, Josef
Meil, Maria
Meissner, Christian
Meyer, Roland 3. Bgm.
Neumeyer, Josef
Rackl, Manfred
Stadler, Maximilian
Steindl, Erich
Stork, Werner
Wolfrum, Erhard
Zeller, Stephan

Ortssprecher

Bauer, Wilfried
Schmid, Christian
Waldmüller, Siegfried
Zaigler, Michael

Schriftführer

Buchberger, Reinhard

Verwaltung

Kappl, Stephan
Lindner, Thomas

Pospischil, Brigitte
Rogoza, Christian
Schmid, Fabian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Mitglieder des Stadtrates

Leidl, Josef

Ortssprecher

Bauer, Birgit
Brendel, Anton
Eibner, Harald
Grabmann, Martin
Großhauser, Georg
Köbl, Benjamin
Meier, Karl
Neumeyer, Michael
Seger, Joseph
Simon, Georg
Stemmer, Horst
Straubmeier, Konrad
Waffler, Adalbert
Weidinger, Reinhard
Zenk, Ingeborg

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 21.02.2017
- 2 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser (TSF-W) für die FFW Pollanten - Beratung und Beschlussfassung **2017/274**
- 3 Rufbusverlängerung bis Dezember 2020 - Beratung und Beschlussfassung **2017/275**
- 4 Vorlage der Jahresrechnung 2016 der Stadt Berching und der Spitalstiftung Berching **2017/276**
- 5 Berichte und Anfragen

Zweite Bürgermeisterin Gerlinde Delacroix eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 21.02.2017

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 21.02.2017 wird genehmigt.

2 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser (TSF-W) für die FFW Pollanten - Beratung und Beschlussfassung

Zweite Bürgermeisterin Delacroix erläutert die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht wird verwiesen.

Stadtratsmitglied Großmann berichtet über eine Besprechung mit den zuständigen Feuerwehrrückführkräften. Danach wird die Beschaffung eines TSF-W empfohlen. Da das Fahrzeug allerdings nur über sechs Sitzplätze verfügt, wird aus einsatztaktischen Gründen die zusätzliche Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für notwendig erachtet. Die Kosten eines MTW belaufen sich auf rund 30.000,-- € - abzüglich Förderung.

Nach Zustimmung des Stadtrates erteilt Zweite Bürgermeisterin Delacroix dem Vorsitzenden der FF Pollanten, Herrn Spangler das Wort.

Herr Spangler berichtet dem Stadtrat ebenfalls über die Besprechungen mit den Feuerwehrrückführkräften und stellt die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung nochmals ausführlich dar.

Auf entsprechende Nachfrage hin, bestätigt Herr Spangler, dass im Feuerwehrgerätehaus Pollanten geeignete Stellplätze für zwei Fahrzeuge vorhanden sind.

Bezüglich einer finanziellen Beteiligung der FF Pollanten führt Herr Spangler aus, dass für die Beschaffung des TSF-W keine Beteiligung vorgesehen ist. Dafür würde die FF Pollanten die kompletten Kosten der Beladung eines MTW übernehmen.

Stadtratsmitglied Stork ist der Auffassung, dass das Feuerwehrwesen aus einsatztaktischer Sicht insgesamt überprüft und ggf. neu konzipiert werden sollte. Dadurch könnten die Lasten sinnvoller verteilt werden. Er sei z. B. der Auffassung, dass im vorliegenden Fall die Beschaffung eines größeren Löschfahrzeuges eventuell sinnvoller wäre, weil dadurch die Notwendigkeit eines zusätzlichen MTW entfallen würde.

Insgesamt ist der Stadtrat der Auffassung, dass aufgrund der Vorträge die Notwendigkeit eines zusätzlichen MTW für die FF Pollanten durchaus nachvollziehbar ist. Insofern ist die Angelegenheit entsprechend vorzubereiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Einstimmig beschlossen

Es wird beschlossen, dass das alte Löschgruppenfahrzeug 8 der FF Pollanten durch eine Neubeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser (TSF-W) ersetzt wird.

Die Stadt Berching hat die erforderlichen Schritte zur Ausschreibung und Bezuschussung des Fahrzeugs zu veranlassen.

Die Kämmerei der Stadt Berching hat die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2018 einzustellen.

3 Rufbusverlängerung bis Dezember 2020 - Beratung und Beschlussfassung

Zweite Bürgermeisterin Delacroix erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht wird verwiesen.

Der Stadtrat ist insgesamt der Auffassung, dass es sich bei dem Rufbussystem um eine sinnvolle und wichtige Einrichtung handelt, die auf jeden Fall weitergeführt werden müsse. Die Nutzungsmöglichkeiten sollten auch deswegen noch verstärkt beworben werden.

Einstimmig beschlossen

Es wird beschlossen, der Rufbusverlängerung bis Dezember 2020 zuzustimmen.

4 Vorlage der Jahresrechnung 2016 der Stadt Berching und der Spitalstiftung Berching

Zweite Bürgermeisterin Delacroix und Stadtkämmerer Rogoza erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf die entsprechende Tischvorlage wird Bezug genommen.

Der Stadtrat nimmt von der Jahresrechnung 2016 der Stadt Berching und der Spitalstiftung Berching Kenntnis und verweist sie an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung.

5 Berichte und Anfragen

a) Freies WLAN im Stadtbereich Berching

Stadtratsmitglied Mayer nimmt Bezug auf einen Pressebericht, wonach im Rahmen eines Sonderförderprogramms des Freistaates kostenlose WLAN Hotspots in z. B. touristisch relevanten Bereichen eingerichtet werden können.

Insofern ist er der Auffassung, dass das für Berching zutrifft und geprüft werden sollte, ob ggf. am Pettenkoferplatz und am Reichenauplatz Hotspots eingerichtet werden können.

Herr Kappl berichtet dem Stadtrat hierzu, dass die Einrichtung von WLAN Hotspots im Rahmen des genannten Förderprogramms für die Gemeinden nicht gänzlich kostenneutral ist. Gefördert wird „lediglich“ die Einrichtung. Der laufende Betrieb mit Kosten in Höhe von ca. 70,-- € monatlich hat die Gemeinde zu tragen.

Aktuell steht bereits im Berchinger Erlebnisbad „BERLE“ (inklusive Festplatz), im Tourismusbüro und im Wartebereich des Einwohnermeldeamtes freies WLAN zur Verfügung. Es wurde auch bereits überlegt, ob auch im Bereich des Heimatmuseums / Kuffer-Park und in der Europahalle entsprechende Hotspots eingerichtet werden könnten.

Der Stadtrat ist insgesamt der Auffassung, dass die Einrichtung weiterer freier WLAN Hotspots durchaus wünschenswert sei. Insofern wird die Verwaltung beauftragt, das Thema weiter zu verfolgen und weitere Standorte zu prüfen bzw. vorzuschlagen.

b) Kindergarten Plankstetten

Ebenfalls bezugnehmend auf einen Pressebericht weist Stadtratsmitglied Mayer darauf hin, dass für die Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen ein neues Sonderförderprogramm aufgelegt wird, durch das man in den Genuss einer wesentlich höheren Förderung gelangen kann. Er hat den Stadtrat und die Verwaltung hierüber auch bereits schriftlich informiert.

Stadtkämmerer Rogoza stellt hierzu fest, dass der Verwaltung das Förderprogramm bereits bekannt ist und die hieraus bestehenden Möglichkeiten selbstverständlich genutzt werden.

c) Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten

Die Stadtratsmitglieder Großmann, Meyer und Rackl nehmen Bezug auf die vom Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH initiierte Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten. Insbesondere wird die fehlende Vorinformation über die Presse bemängelt. Auch erschließt sich der Sinn und das Ziel der Aktion nicht.

Insofern wird darum gebeten, in der nächsten Sitzung darüber zu berichten, was mit dem Projekt erreicht werden soll.

d) Kindergarten Pollanten

Stadtratsmitglied Großmann bittet darum, dass ihn die Verwaltung über den Fertigstellungstermin des Kindergartens Pollanten informiert.

e) Dorfbrunnen Pollanten

Stadtratsmitglied Großmann weist darauf hin, dass entgegen der entsprechenden Zusage des Bürgermeisters der Dorfbrunnen in Pollanten immer noch kein Wasser führt.

f) Bauvorhaben Luber, Pollanten (Pferdestall)

Stadtratsmitglied Großmann berichtet darüber, dass offensichtlich für das Bauvorhaben Luber (Pferdestall) bereits Erdbewegungen durchgeführt werden. Seiner Kenntnis nach liegt jedoch noch kein Bauantrag vor.

Die Angelegenheit sollte von der Verwaltung überprüft werden.

g) Breitbandausbau in Berching

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtratsmitglied Höffler berichtet Herr Kappl darüber, dass die derzeit laufenden Erdbauarbeiten zum Breitbandausbau in Berching voraussichtlich bis Juli / August 2017 abgeschlossen sein sollten. Die Inbetriebnahme ist für Oktober 2017 vorgesehen.

Der Stadtrat ist hierzu der Auffassung, dass die Bürger über die Maßnahme und den Zeitplan in der Presse informiert werden sollten.

Das Bauamt soll durch geeignete Maßnahmen gewährleisten, dass die Baustellen wieder fachgerecht hergestellt werden.

h) Kindergarten / Jugendheim Holnstein – Ortsbesichtigung

Zweite Bürgermeisterin Delacroix informiert den Stadtrat darüber, dass vor der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 04.04.2017 eine Ortsbesichtigung des Kindergartens in Holnstein vereinbart wurde.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in Holnstein. Es erfolgt noch eine schriftliche Einladung per Email.

Zweite Bürgermeisterin Gerlinde Delacroix schließt um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Gerlinde Delacroix
Zweite Bürgermeisterin

Reinhard Buchberger
Schriftführung